

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde Mitteilungsblatt



IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde. Geschäftsführender Präsident: Wolfgang Papsch, Wiener Straße 28, 8722 Knittelfeld. Verantwortlicher Redakteur: Ing. Robert Dolezal, Gelbsilberweg 3, 1220 Wien. Druck: Grafisches Zentrum, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien. Zahlungsverbindung: Sparkasse Wiener Neustadt, BIC: WINSATWNXXX, IBAN der GÖK: AT74 20267 02001282264. Das Mitteilungsblatt wird als Vereinsorgan der GÖK zur Förderung der Kakteenliebhaberei an die Mitglieder der GÖK abgegeben. Die Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Web: <http://www.cactusaustria.at>

JAHRGANG 2018

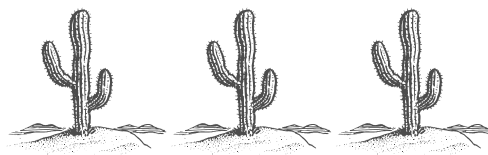
MAI FOLGE 5

UNSERE MONATSVANSTALTUNGEN

Wien	Klubabend: Donnerstag, 10. Mai 2018	Franz PAREISS: Meine Hybriden
NÖ / Burgenland	Interessentenabend: Freitag, 4. Mai 2018	Vortrag von Herbert TASCHNER
NÖ / Burgenland	Klubabend: Freitag, 18. Mai 2018	Franz KÜHHAS: Eine Reise durch den Oman
NÖ - St. Pölten	Klubabend: Freitag, 4. Mai 2018	Gerhard POLLHAMMER; Schiffahrt von Moskau nach St. Petersburg
Oberösterreich	Klubabend: Freitag, 11. Mai 2018	Ernst TROST: Argentinien Teil 1
Salzburg	Klubabend: Freitag, 11. Mai 2018	Franz PAREISS. Meine Hybriden
Tirol	Klubabend: Freitag, 18. Mai 2018	Vereinsabend
Steiermark	Klubabend: Mittwoch, 9. Mai 2018	Programm noch nicht fixiert
Kärnten	Klubabend: Freitag, 4. Mai 2018	Johann GYÖRÖG: Argentinien, 2. Teil
Oberkärnten (Seeboden)	Klubabend: Freitag 11. Mai 2018	Johann JAUERNIG: Mexiko 2017, 1. Teil

**UNSERE MONATSVERANSTALTUNGEN
IM JUNI 2018**

Wien	Klubabend: Donnerstag, 14. Juni 2018	Evelyne VOUK-SCHÖFNAGL: Die Inselwelt der Seychellen
NÖ / Burgenland	Interessentenabend:	kein Interessentenabend
NÖ / Burgenland	Klubabend: Freitag, 15. Juni 2018	Evelyne VOUK: Chile
NÖ - St. Pölten	Klubabend: Freitag, 1. Juni 2018	Michael PINTER; Thema noch nicht festgelegt
Oberösterreich	Klubabend: Freitag, 8. Juni 2018	Herbert ERHART: USA 2014, Teil 3
Salzburg	Klubabend: Freitag, 8. Juni 2018	Franz BERGER. Argentinien 2018
Tirol	Klubabend:	vorauss. kein Treffen
Steiermark	Klubabend: Mittwoch, 13. Juni 2018	Jahreshauptversammlung
Kärnten	Klubabend: Freitag 1. Juni 2018	Gerhard HASLINGER: das Gebiet um Capitol Reef
Oberkärnten	Klubabend:	Sommerpause



Vorsitzende und die Tagungsorte der Zweigvereine:

Wien:

Ing. Thomas HÖLZEL
Tel.: 0681 20 13 34 03
Restaurant Lindenhof
Breitenleer Straße 256
1220 Wien

Niederösterreich / Burgenland:

Dr. Gerhard HASLINGER
Tel.: 0664-205 56 04

Vereinstitreffen:

Gasthof Grätzer
Hauptstraße 33
A 2443 Deutsch-Brodersdorf

Interessentenabend:

Gasthof Fromwald „Hubertushof“
Wr. Neustädter Straße 20
A 2721 Bad Fischau-Brunn

Niederösterreich - St. Pölten:

Walter PRAUSE
Tel.: 0650-551 27 74
„Naturfreunde Bootshaus“
Christiane und Martin Rabl
Harlander Str. 28
A 3100 St. Pölten

Oberösterreich:

Gerhard LEDERHILGER
Mobil.: 0650 5703130
Gasthof Restaurant
Unterhaltungsland Strauss
Traunuferstraße 21
A 4052 Ansfelden-Freindorf

Salzburg:

Brigitte HOFBAUER
Tel. 06277-72 04

Wieder:

Gasthof Jägerwirt
Kasern 4
A 5021 Salzburg-Kasern

Tirol:

Herbert THURNER
Tel.: 0699 816 043 29
Cafe Regina
Bleichenweg 63
A 6020 Innsbruck-Amras

Steiermark:

Mag. Ernst TROST
Tel. 0699-192 692 55
obmann@kaktussteiermark.at
Gasthof zum „Goldenen Hirschen“
Kahngasse 22
A-8045 Graz-Andritz

Kärnten:

Dr. Mario TAMEGGER
Tel.: 0664-766 05 00
Landgasthof Puck
Zollfeld 1
A-9063 Maria Saal

Oberkärnten:

DI Johann LEDERER
Tel.: 0650-980 81 39
Familiengut Ertlhof
Hauptstraße 101
A 9871 Seeboden am Millstättersee

Impressum

UNSERE SCHRIFTFÜHRERIN!

Betreffend Mitgliedschaft, Adressänderung Zeitschriften etc. kontaktierten Sie bitte Frau

Barbara KÖNIG

8010 Graz , Naglergasse 24

barbara.koenig@cactusaustria.at

Mobil:+43 699-10 96 79 20

ERREICHBARKEIT DER REDAKTION

robert.dolezal@cactusaustria.at

SUCHE - BIETE

SUCHE - BIETE

Wir möchten darauf hinweisen, dass GÖK-Mitglieder selbstverständlich im Mitteilungsblatt auch Dinge (Pflanzen, Literatur, Zubehör u.ä.) kostenlos suchen oder anbieten können.

Sobald in der Redaktion entsprechende Texte eingehen (Redaktionsschluss wird jeweils im Vormonat verlautbart), werden diese unter dem Titel „Suche - Biete“ bei nächster Gelegenheit im Mitteilungsblatt gebracht (in 3 Folgen).

Haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass diese Möglichkeit Nichtmitgliedern und gewerblichen Interessenten nicht zur Verfügung steht.

Löse meine gemischte Kakteensammlung aus Altersgründen auf. Der Verkauf findet am Samstag, den 9. Juni und am 16. Juni 2018 von 8 Uhr bis 14 Uhr in A-3430 Tulln, Prof. Grossmannstraße 18 bei **Ing. Walter Weber** statt. Tel.: +43(0)664-73859597.

Suche Pterodiscuspflanze, biete bewurzelte Stecklinge von *Sarcocaulon (Monsonia) vanderietiae*.

Heinz Schicketanz A-2442 Unterwaltersdorf
heinz.schicketanz@aon.at

Suche folgende blühfähigen Kakteen:

Buiningia aurea, *Buiningia purpurea* sowie *Stephanocereus luetzelburgii*

Krewalder Gotthard, Dr. Hans Paul-Gasse 21/1/6, A-7210 Mattersburg

Tel: +43(0)0699/1174-5531

Mail: Gotthard2@gmx.at

WIEN

APRIL-BERICHT

Am 10. Mai sehen wir den Vortrag **Meine Hybriden** von Franz PAREISS. Den Abschluss des ersten Halbjahres am 14. Juni bildet die Vorstellung der **Inselwelt der Seychellen** von Mag. Evelyne VOUK-SCHÖFNAGL. Am 13. Sept. sehen wir Hans GYÖRÖG mit dem 2. Teil

seines **Iran-Vortrages**. Den zweiten Teil des Vortrages von Michael HOLLUNDER **die Gattung Aloe Teil 2** sehen wir am 8. November.

Unsere Veranstaltungen:

Donnerstag, 3. Mai 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr

Wir sind Gast im Schulgarten Kagran

Schulgarten Kagran, 1220 Wien,
Donizettiweg 29



Sonntag, 13. Mai 2018, 8.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kakteentag im Böhmischem Prater

Restaurant „Tivoli“,
1100 Wien, Böhmischer Prater, Laaer Wald
30c



Dienstag, 22. Mai bis Freitag 25. Mai 2018,
9.00 bis 21.00 Uhr

Kakteen in der LUGNER-City

1150 Wien, Gablenzgasse 11



Sonntag, 24. Juni 2018, 11.00 und 14.00 Uhr

**Workshop: Aussaat und Vermehrung
sukkulenter Pflanzen** in den Blumengärten
Hirschstetten, 1220, Quadenstr. 15



Sonntag, 15. Juli 2018, 11.00 und 14.00 Uhr

**Workshop: Pfropfen von sukkulenten
Pflanzen** in den Blumengärten Hirschstetten,
1220, Quadenstr. 15



Sonntag, 22. Juli 2018, 8.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kakteentag im Böhmischem Prater

Restaurant „Tivoli“, 1100 Wien, Böhmischer
Prater, Laaer Wald 30c



Sonntag, 12. August 2018, 11.00 u. 14.00 Uhr

**Workshop: schmerzloses Umtopfen von
Kakteen** in den Blumengärten Hirschstetten,
1220, Quadenstr. 15



Mittwoch, 15. August 2018, 10.00 bis 18.00
Uhr

Wir sind Gast im Schulgarten Kagran

Schulgarten Kagran, 1220 Wien, Donizettiweg
29



Sonntag, 16. Sept. 2018, 8.00 bis ca. 17.00 Uhr
Kakteentag im Böhmischem Prater,
 Restaurant „Tivoli“, 1100, Böhmischer Prater,
 Laaer Wald 30c



Sonntag, 23. Sept 2018, 11.00 und 14.00 Uhr
Workshop: Einwintern von Kakteen und Sukkulente
 in den Blumengärten
 Hirschstetten, 1220, Quadenstr. 15

Tagesausflug 30. Juni 2018

Wir fahren um 6.00 Uhr von Wien Stadlau
 Konstanziagasse 17, Vorstadtbeisel Selitsch
 ab.

Der heurige Tagesausflug führt uns nach
 Tschechien.

Wir besuchen das Glashaus von Herrn Jarislav
 Dvoracek in Boskovice und Herrn Frantisek
 Flek in Blansko-Niva. Weiter geht es zu Herrn
 Emil Vlasicec in Blansko.

Mittagessen werden wir im Gasthaus Turanske
 Besedy in Brünn. Nach dem Mittagessen
 fahren wir zu Herrn Josef Odehnal in Brünn
 und Herrn Knappek in Hustropece.

Zum Abschluss besuchen wir den Heurigen
 Schober in Gaweinstal Wienerstraße 11.

Ankunft in Wien um ca. 21.30

Zusteigemöglichkeiten:

Rasthaus St. Pölten 4 Uhr 50

Autobahnabfahrt Altlenzbach 5 Uhr 10

Wolkersdorf bei der Post 6 Uhr 20

Preis:

€ 32.- für Wiener Kakteenfreunde

€ 38.- für Gäste.

Anmeldungen bei:

Hr. Ing. Kanhäuser

Tel.: 01-6678106, oder Mobil

0664-73011254

E-mail: heinz@kanhaeuser.at

oder am Vereinsabend

Bericht

Hr. FUCHS fuhr in der Adventzeit Ende
 November/Anfang Dezember nach Mexiko, die
 Hotels sind fast leer, die Auslagen
 weihnachtlich geschmückt. Auch von der

Blütezeit gibt es andere Eindrücke. Hr. FUCHS
 hat allerdings andere Schwerpunkte als wir.
 Der erste Tag diente der Erholung und
 Anpassung, wir sahen eine Revue der
 Sehenswürdigkeiten.

Am dritten Tag ging es nach Oaxaca. Natürlich
 war der Schwerpunkt der Beobachtungen
 Tillandsien, aber auch Jatrophas und Bäume.

Natürlich wurde auch der große Baum von
 Thule (*Taxodium mucronatum*) besucht, er hat
 einen Umfang von etwa 42 m und einen
 Durchmesser von etwa 14 m. Attraktiv sind
 Opuntien und Yuccas. Wir sahen auch schöne
 Gruppen von *Mammillaria karwinskiana* und
 schöne Exemplare von Coryphanthen. *Till.*
usneoides zeigt an, dass es etwas feuchter ist.
 Im Winter eher kühl und im Sommer im Freien
 zu kultivieren.

Puerto Vallarta ist bekannt, aber die Botanik in
 der Umgebung ist äußerst interessant, vor
 allem gibt es schöne Tillandsien.

Einige Hotels haben eine Kapazität für ca.
 200 Gäste, die Gruppe war allein! Es wurde
 auch *Tillandsia tillii* gesehen, benannt nach Dr.
 Till. Attraktiv ist auch *Tillandsia*
macdougallii.

Nicht zu übersehen sind die *Pachycereen* durch
 die imposante Gestalt. *Till. capitata* sahen wir
 mit braunen Blättern.

Zum Abschluss sahen wir noch einige
 weihnachtliche Eindrücke.

Es hat uns sehr viel gebracht, dass Hr. FUCHS
 eine andere Sichtweise zur Botanik hat, er
 brachte viel mehr Überblicke und
 Zusammenhänge, vielen Dank!



ROBERT DOLEZAL

NIEDERÖSTERREICH/BURGENLAND

HINWEISE

Da der Klubabend weit nach dem
 Redaktionsschluss stattfindet, folgt der Bericht
 erst im nächsten Mitteilungsblatt (Red.)

Hier die Aktivitäten im heurigen Jahr:

Interessentenabend: derzeit 6 mal im Jahr

meist am 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Fromwald „Hubertushof“, 2721 Bad Fischau –Brunn, Wr. Neustädterstr. 20

Vereinstreffen: mit wenigen Ausnahmen jeden 3. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Gratzner, 2443 Deutsch - Brodersdorf, Obere Hauptstraße 33

Freitag 04. Mai – Interessentenabend: Vortrag von Herrn Herbert TASCHNER

Freitag 18. Mai – Vereinsabend: Herr Franz KÜHHAS „**Eine Reise durch den Oman**“

Freitag 15. Juni –Vereinsabend: Frau E. VOUK „**Chile**“

Freitag 06. Juli – Interessentenabend: **Mitglieder zeigen Fotos**

Freitag 20. Juli – Vereinsabend: Herr Gunter TRAUGOTT „**Mexico**“

Freitag 17. August – Vereinsabend: : entfällt, Sommerpause

Freitag 21. September – Vereinsabend: Herr Ernst TROST „**Argentinien Teil 1**“

Freitag 05. Oktober – Interessentenabend: Herr Gerhard HASLINGER „**USA – diverse Highlights**“

Freitag 19. Oktober – Vereinsabend: Herr Ernst TROST „**Argentinien Teil 2**“

Freitag 16. November – Vereinsabend: **JHV** des Zweigvereins mit Neuwahl des Vorstandes; anschließend Vortrag von Herrn Hannes STROBL oder G HASLINGER

Donnerstag 06. Dezember – Interessentenabend: **Weihnachtsfeier**

Mittwoch 19. Dezember – Vereinsabend: **Weihnachtsfeier mit Tombola**

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

NIEDERÖSTERREICH – ST. PÖLTEN APRIL-BERICHT

Unser Vorsitzender, Walter PRAUSE, brachte zum Vereinstreffen am 6. April 2018 gleich die Vortragende dieses Abends, Frau Lotte HROMADNIK, mit. Erfreulicherweise waren an diesem Abend ausgesprochen viele Mitglieder anwesend.

Folgenden Mitgliedern gratulierten wir zum Geburtstag im April: Frau Herta SCHNEIDER,

Herrn Leopold SPANNY, Herrn Gerald ZAGLER.

Unser Vorsitzender berichtete über den Stand der Vorbereitungen zur Jahreshauptversammlung in Hainfeld Ende des Monats und ersuchte unsere Mitglieder, dort auch zahlreich zu erscheinen. Alfred WEICHSELBAUM hat einige riesige Holzkakteen hergestellt, die als Wegweiser zur JHV dienen sollen. Ein herzliches Dankeschön an Alfred.

Nochmals erinnert wurden die Aussteller, bei der **Int. Gartenbaumesse Tulln** die zu bepflanzende Fläche bekanntzugeben.

Anschließend zeigte uns Frau Lotte HROMADNIK, eine Spezialistin für Tillandsien, Bilder ihrer **Reisen nach Brasilien** aus den Jahren 1980, 1982 und 1996. Die Bilderreise begann an den Felsen der Ostküste von Brasilien rund um Rio de Janeiro, Standort für zahlreiche, auch endemische, Arten von Tillandsien. Viele der brasilianischen Tillandsien wachsen ausschließlich dort auf bis zu ganz senkrechten Felsen, oft bis in 2.000 m Seehöhe. Das Klima ist ganzjährig feucht und häufig nebelig. Bei Regengüssen kann das Wasser jegliche Bepflanzung auf den Felswänden mit sich reißen. Einige Tillandsien haben sich diesen Gegebenheiten angepasst und ihren Kopf – unüblich für Bromeliengewächse – nach unten gesenkt. Oft wird versucht, mit Hubschrauben und Seilen Tillandsien zu „ernten“. Da aber niemand zu Hause die klimatischen Voraussetzungen für die Haltung dieser Pflanzen anbieten kann, sind sie dem Tod geweiht.

Frau HROMADNIK zeigte uns unzählige verschieden Arten von Tillandsien, mit und ohne Blüten aus diesem Gebiet. Im Nationalpark Serra do Orgaos (Orgelgebirge) bis in 2.200 m Seehöhe sahen wir Bilder von Kakteen, Fuchsien, Hippeastrum, Vellozia, Tillandsien und anderen Bromelien. Die Sammelwut der Menschen hat hier viele Standorte geleert. Am Ende des Vortrages wurden wir Kakteenfreunde dann noch mit Bildern von interessanten Kakteen wie *Uebelmannia pectinifera*, *Coleocephalocereus*, *Buiningia*, *Cipocereus* und aus der Umgebung von Diamantina in 1.300 m Seehöhe einem *Discocactus horstii* in reinem Quarz wachsend, verwöhnt.

Ein herzliches Dankschön an Frau Lotte HROMADNIK für ihren interessanten Vortrag.

Vorschau auf die nächsten Termine:

Freitag, 4. Mai 2018, 19.00 Uhr, Vortrag von Herrn Gerhard POLLHAMMER „**Schiffahrt von Moskau nach St. Petersburg**“

Freitag, 1. Juni 2018, 19.00, Vortrag von Michael PINTER, Thema noch nicht festgelegt

Ingrid PAULI

OBERÖSTERREICH APRIL-BERICHT

Wir trafen uns wie gewohnt am 2ten Freitag, den 13. April im Gasthaus Strauss.

An diesem doch recht warmen Abend war ein nette feine Runden anwesend! Unser Stellvertreter Ing. Dieter JÄKEL begrüßte in Abwesenheit unseres Chefs natürlich besonders unseren heutigen Vortragenden Herrn Rudi HUBER.

Wir haben nochmals die Werbetrommel für unsere im Mai anstehende **Kakteenbörse in Interspar Industriezeile Linz am Samstag den 26. Mai von 8-14 Uhr** gerührt. Wir bitten Euch wieder um tatkräftige Mithilfe beim Aufbau am Morgen und beim Zusammenräumen am Schluss.

Ausflug:

Hier noch mal das Programm:

Abfahrt ist um 6.00 Uhr bei Fa. Schachermayer in Linz, um 6.20 kann in Sattledt zugestiegen werden. Wir werden inkl. einer Pause gegen 9:15 bei Hannes Strobl ankommen und dort bis etwa 11 Uhr bleiben. Anschließend werden wir uns im Gasthof Bachwirt Prettenhofer 8222 St. Johann/Herberstein 51 stärken und um ca. 14 Uhr im **Wüstengarten bei Fam. Gussmagg** sein. Gegen 16 Uhr werden wir dort wieder abfahren und uns wieder nach Hause begeben.

Kosten: 40€ bitte um Anmeldung telefonisch bei Gerhard LEDERHILGER unter 0650/57003130.

Wir gratulieren unseren **Geburtstagskindern im Mai:** AUER Josef, FALLER Adolf, KÜHHAS

Franz, NEUMAYR Franz, Dr. PERNEGGER Josef, WAHL Manfred, ZACHERL Josef.

Geburtstage im Juni: GRABNER Siegfried, KRAFT Josef, NEUHUBER Gert, SCHMIDT Friedrich

So nun konnten wir unsere volle Aufmerksamkeit unserem Ferokaktus-Spezialisten Rudi HUBER widmen. Zu Beginn erzählte uns Rudi das in diesem Vortrag Bilder aus 4 Mexiko-Reisen zusammen gefasst sind. Als erstes einige wunderschöne *Ferocactus acanthodes* vom Joshua Tree NT, weitere *F. acanthodes* von Occodillo Walls, Mine Wash und bei San Diego dann *Fero. viridescens*. Auch *Echinocereus engelmannii* und auch die Varietät *munzii*. Wieder *Fero. acanthodes* bei Aqua Caliente und auch von Valle de Trinidad. In der Nähe von Meling Ranch. *Fero. acanthodes* mit einer Schneehaube!! Die Straße zum Observatorium ist schneebedeckt!!

Bei Catavina traumhafte *Fero. tortulispinus* mit wirren Dornen. Auch ein *Lophocereus schottii* und super rot bedornte *Fero. gracilis*. Dann konnte auch eine Vogelspinne fotografiert werden. In der Nähe von Rosarito *Ferocactus rectispinus* viele tolle Pflänzchen gerade recht fürs Gewächshaus. Auch das Weingut Domeco wurde ins Auge gefaßt Prost. Tolle *Ferocactus viri. var. orcuttii*. Weiter zu *Echinocereus maritimus* und *engelmannii*. Beim San Carlos Canyon ein *Bergerocactus emoryi* und auch *Fero. viridescens* mit Blüte einfach eine tolle Landschaft. Weiter zu *Ferocactus peninsulae* bei Santa Aqueda. Westlich von San Ignacio noch einmal *F. peninsulae*, diese Pflanzen sind im Aussehen sehr variabel. Tolle *Ferocactus santa-maria* bei San Carlos und auch *Machaerocereus eruca* konnten wir bestaunen. Auch *Fero. grandiflorus* bei Bahia Asuncion war zu bewundern. Mit dem Boot ging es auf die Isla Cedros ein Höhepunkt mit *Fero. chrysacanthus*. Bei San Ignacio auch ein *Fero. californicus* tolle Kugeln. Auch *Ferocactus viscaiensis* tolle große Pflanzen auch mit toller Blüte und auch *Echinocereus hancokii*. Immer wieder *Dudlayas* Bei Rosario de Arriba der violett blühende *Fero. fordii* wunderbare und doch recht klein blühende Pflanzen. Wieder *Fero. gracilis* und auch *Fero. coloratus* einfach Wahnsinns-Pflanzen. Wo habe ich noch Platz so ein paar kleine Ferokakteen hin zustellen. Auch ein *Echinocereus lindsayii*

konnte in Natur bestaunt werden. Bootsfahrt auf die Insel Carmen mit den tollen *F. diguetii* var. *carmenensis* und auf Isla Catalina *F. diguetii* die Riesen unter den Ferokakteen. Bei der Bahia de Los Angeles *Fero. gatesii* einfach atemberaubend und auch *Mamm. insularis* wurde immer wieder gefunden. Zum Schluss ein toller Sonnenuntergang in der Nähe der Mission Calamajue.

Dir lieber Rudi vielen herzlichen Dank für diesen tollen und sehr humorvollen Abend!

Mir bleibt dann wieder der Blick auf unsere nächsten Termine:

11. Mai: Mag. Ernst TROST: **Argentinien Teil 1**

26. Mai: **Kakteenbörse**

8. Juni: Herbert ERHART: **USA 2014 Teil 3**

13. Juli: Johann JAUERNIG: **Mexiko 2015**

Wünsche Euch einen sehr blütenreichen Frühling!!!

Mario LEIBETSEDER

SALZBURG

APRIL-BERICHT

Viele sind zu diesem Vereinsabend gekommen, übereinstimmend sagen sie alle, um wie viel besser es ihnen wieder beim Jägerwirt gefällt. Wir dürfen auch als Gäste Helmut und Christine WALLNER begrüßen, die bei ihrem Besuch in unserem Vereinsabend 3 Kakteen loswerden wollten, weil sie ihnen zu groß geworden sind. Wir hatten den Eindruck, die beiden haben sich wohl gefühlt und hoffen daher, sie öfter in unserer Mitte begrüßen zu können.

Ja, wir sind also wieder in unser **altbewährtes Vereinslokal**, den **Jägerwirt in Kasern**, zurückgekehrt, nachdem sich die Differenzen mit dem Pächter des Bräus in Lengfelden zugespitzt haben und er ganz offensichtlich kein Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit zeigte. Nun, man soll einen Wirt nicht zu einem Geschäft zwingen, zumal wir beim Jägerwirt wieder mit offenen Armen aufgenommen wurden.

Ab sofort heißt es also wieder: Jeden 2. Freitag im Monat treffen wir uns beim **Jägerwirt in Kasern**.

Geburtstage

Anwesend: Alois FERSCH, Franz BERGER. Außerdem: Hermine KAIN und Markus FAGERER. Unseren vier Geburtstagskindern wünschen wir ein gesundes Lebensjahr und viele Blüten an ihren Kakteen.

Ausflug

Wie bereits bekannt, führt unser Tagesausflug heuer am Sonntag, 27. Mai 2018 nach **München in den Botanischen Garten**. Abfahrtszeit ist in **Golling bei den Hofers** um 7:30 Uhr und dann vom Parkplatz des Europark um 8:00 Uhr. Die Fahrt ist ja nicht so weit, sodass uns genügend Zeit für Glashäuser, Kakteenbörse der bayrischen Freunde und ein Bummel – wer will – im **Park von Schloss Nymphenburg** bleibt.

Sommerfest

Die Details über unser Sommerfest bei Alois FERSCH in Schladming werden wir im Juni-Heft bekannt geben. Grundsätzlich handelt es sich um eine Wanderung – für jeden Anspruch! – und um anschließendes Beisammensein bei Alois. Das Datum steht jedenfalls bereits fest: Es wird am Samstag, 4. August stattfinden. Bitte das jetzt schon im Kalender vormerken!

Vortrag

Michael PINTER und seine Begleiterin führten uns an diesem Abend nach Südafrika, genauer gesagt ins **Namaqualand**, das sich in der nordwestlichen Ecke des riesigen Landes befindet und nach dem dort lebenden Stamm der Nama-Hottentotten benannt ist. Es handelt sich bei diesem 55.000 km² großen Landstrich um die sukkulentenreichste Region der Erde. Es wachsen dort 3.500 Pflanzenarten, eine hohe Zahl bezogen auf die Fläche. Diese Gegend nun ist zur Hauptblütezeit Mitte August – Mitte September von einem Blütenmeer überzogen, das in den Farben orange, gelb, weiß und rosa leuchtet, hervorgebracht von Geophyten, Sukkulente und einjährigen Pflanzen.

Das Namaqualand kann in vier Regionen unterteilt werden: Die Namaqualand-

Klipkoppe, die Costal-Plains, auch Sandveld genannt, das Richtersveld und die Knersvlakte. Es ist zum größten Teil Winterregengebiet, was bei der Kultivierung dort heimischer Pflanzen in unseren Sammlungen berücksichtigt werden sollte.

Namaqualand-Klipkoppe

Dieser 50 km breite Abschnitt wird im W von den Costal Plains und im O vom Plateau des Buschmannlandes begrenzt. Weite Ebenen, geprägt von Granit, Quarz, schottrige und sandige Lehmböden, durchsetzt mit großen kahlen Granitbuckeln, aber in den Kamiesbergen werden auch 1.700 m Höhe erreicht. Die Niederschlagsmenge reicht von 100 mm im N bis 200 mm im S.

Im Namaqualand-Klipkoppe liegen das Goegap Nature Reserve und der Namaqua NP, einzige Baumart ist *Aloe dichotoma* (Köcherbaum).

Das **Goegap NR** ist berühmt für die rosa Blütenpracht, die Mesembrythemaceen über die Ebenen verbreiten, aber auch seltenere Arten mischen mit, wie z.B. *Massonia depressa*, *Faucaria spec.*, *Conophytum spec.*, *Pleiospilus spec.*, *Sarcocaulon spec.*, *Trichocaulon cactiforme*, *Haworthia tessellata*, *Avonia albissima*,... In sandigeren Hügelbereichen findet man *Lithops spec.*, im Strauchschatten vereinzelt *Orbea variegata*.

Im **Namaqua NP** wiederum sind Asteraceen (*Ursinia cakilefolia*, *Gorteria diffusa subsp. Calendulacea* und *Gazania leiopoda*) verantwortlich für die orangefarbenen Blütenteppiche. Dazwischen verursachen *Pelargonium incrassatum* pinke Flecken, *Babiana dregei* violette sowie *Cotula spec.* gelbe. Vielleicht ist die Ursache dieser überschwänglichen Blütenpracht, die nur ein paar Tage dauert, in der sehr geringen Anzahl von Bestäubern – Käfern und Fliegen – zu finden.

Costal Plains

Dieser Landstrich zieht sich als ca. 30 km breites Band zwischen Klipkoppe und der Atlantikküste entlang. Es herrschen lockere, sandige Böden vor in welliger Struktur und kleinen Dünen. Die Niederschläge nehmen vom N (60 mm) nach S (200 mm) zu. Entlang der Küsten wachsen *Grielum humifusum*,

Ferraria div. Spec. und als Strauch *Zygophyllum cordifolium*, der im N bis in die beginnende Namib vordringt.

Richtersveld

Es erstreckt sich über den sehr hügeligen bis bergigen nördlichen Bereich des Namaqualandes und kann als Übergangszone zur Namib bezeichnet werden, eine schroffe Gebirgslandschaft mit eingeschlossenen Hochplateaus. Diese sind oft durch Sedimentschutt mit Kalkkrusten bedeckt, im gebirgigen Teil herrschen Lava und Tuff mit Einschlüssen von Granit und Gneis vor. Niederschläge sind kleinräumig sehr unterschiedlich, das trockenste Gebiet liegt in Küstennähe um Alexanderbay mit 41 mm.

Hier wachsen baumförmige *Aloen ramosissima* und die bis zu 12 m hohe *Al. Pillansii* und viele *Trichocaulon marlothii*. Ein Zufallsfund ist *Hydnora africana*, ein Vollparasit auf *Euphorbia damarana*. Auf dem Weg über den Half-Men-Pass wachsen mächtige *Pachypodium namaquanum*, zwischen den Felsbrocken finden sich *Ceraria namaquensis*, *Hoodia gordonii*, *Trichocaulon cactiforme* und andere kleine Sukkulenten. Ein großes Problem ist die Überweidung, sodass der Pflanzenreichtum bereits stark rückgängig ist, was natürlich auch den ausbleibenden Regenfällen geschuldet ist. Aber in Bereichen, wo Ziegen und Schafe nicht hinkommen, findet man wahre Schmuckstücke von *Hoodia alstonii*, *Stapelia gariiepensis*, *Orbea namaquensis* und *Richtersveldia (Quaqua) columnaris*. Von *Aloe pearsonii* bedecken ganze Massen die Hänge der Hell's Kloof und geben ihr mit ihren roten Blättern den Namen.

Knersvlakte

Dieses „Becken“ ist eine landeinwärtige Verlängerung der Küstenebenen, welliger und häufiger mit Quarz und quarzbedeckten Kuppen versehen. 150 mm Niederschlag ist hoch, verglichen mit ähnlichen Habitaten, die hohen Jahresdurchschnitts-Temperaturen von ca. 16°C verursachen jedoch auch eine höhere Verdunstungsrate.

Für Michael zeigte sich die Knersvlakte bei jeder Reise von einer anderen Seite. Es konnten immer wieder neue Arten entdeckt werden, wovon hier nur beispielsweise

Crassula columnaris, *Argyroderma delaettii*, *Crassula barkleyi* und *Conophytum minimum* und *C. subfenestratum* angeführt sein sollen.

Diesen Vortrag möchte ich als sehr lehrreich und trotzdem unterhaltsam bezeichnen. Es ist, glaube ich, nicht leicht, als gelernter Botaniker sein Wissen so unter die Zuhörer zu bringen, dass keine wissenschaftliche Abhandlung draus wird, sondern dass es allgemein verständlich bleibt. Dies aber ist Michi hervorragend gelungen. Wir danken Dir für Deine Mühe und den Zeitaufwand und ich persönlich für das wunderbare Manuskript.

Vorschau

11. Mai Franz PAREISS **Meine Hybriden**

8. Juni Franz BERGER **Argentinien 2018**

13. Juli Dr. Hans SCHNEPF **Namibia**

4. August **Sommerfest** bei Alois FERSCH in Schladming

Hertwiga KRÖSS

TIROL

HINWEIS

Unser nächster Vereinsabend findet am Freitag, den 18. Mai 2018 statt - gemütliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch.

THURNER Herbert

STEIERMARK

APRIL-BERICHT

Nachdem unser Obmann Ernst alle zahlreich anwesenden Mitglieder am April-Klubabend im Vereinsheim begrüßte, erzählte uns Michael PINTER die aktuellen Nachrichten über den, Ende des Monats stattfindenden Pflanzen-Raritäten-Markt im Botanischen Garten Graz, bei dem wir wie gewohnt teilnehmen. Alle Aussteller werden aber noch gesondert von ihm mit wichtigen Informationen versorgt. Im Anschluss daran folgten wie gewohnt die Glückwünsche an alle anwesenden Geburtstagskinder des Monats. Nach der Präsentation der Gewinner der April-Pflanzenbewertung zeigte und Mag. Ernst TROST die Art *Hylocereus stenopterus* im

Rahmen eines Kurzvortrages. MARY EMILY EATON zeichnete bereits sehr früh fantastische Pflanzenbilder dieser Art. Die Pflanze wächst lianenartig, unregelmäßig verzweigt. Sie hat 3-kantige Triebe mit relativ scharfen Kanten und Areolen mit 1 bis 3 kurzen, kegelförmigen Dornen. Ihre bis zu 10 cm großen Blüten besitzen eine mehr oder weniger purpurrote Färbung. Die Staubfäden sind kurz, der weiße Griffel ist lang und die Früchte sind kugelförmig und haben Durchmesser bis zu 7 cm. Beheimatet ist diese Pflanze im Tiefland des atlantischen Regenwaldes Costa Ricas.

Erstbeschrieben wurde sie im Jahr 1902 vom Arzt und Botaniker FREDERIC ALBERT CONSTANTIN WEBER als *Cereus stenopterus*. BRITTON & ROSE stellten die Art dann 1920 zu *Hylocereus*. In der Roten Liste der gefährdeten Arten wird sie als „gefährdet“ eingestuft. Der Kakteenzüchter ECKHARD MEIER schuf unter anderem 2 wunderschöne Hybriden *Hylocereus* × *stendatus* aus dieser Pflanze und gab einer davon den Namen „Connie Meier“. Natürlich sahen wir auch die zweite Hybride mit dem Namen „Bruni“ – auch hier faszinierte die gewältige Blütenpracht dieser Pflanze. Dazu muss erwähnt werden, dass ein Zuwachs von mehr als 1 m pro Jahr durchaus üblich ist. Sie benötigen daher viel Platz an einem halbschattigen bis sonnigen Standort. Das Substrat sollte humos aber dennoch wasserdurchlässig sein.

Nach einer kurzen Pause folgt dann auch gleich der Hauptvortragende des Abends, Wolfgang PAPSCH mit „**Argentinien 1 – Das Tiefland**“.

Argentinien ist extrem vielfältig, riesengroß, mit einer Längenausdehnung von mehr als 6.000 km. Wir starteten mit Emotionsfotos zum Land und zur Kultur des Landes. Die extrem großen Straßen in Buenos Aires beeindruckten uns genauso wie die stattlichen Steaks, die mit einem Gewicht von 1 kg für Besucher des Landes eine Herausforderung darstellt. Der Korallenbaum ist der Nationalbaum des Landes und eine Pracht als begehrtes Fotomotiv. Was ist aber das Tiefland? Wir bewegten uns in den Provinzen Entre Rios, Corrientes und Misiones. Die Provinz Entre Rios ist, wie schon der Name sagt, eingezwängt zwischen den Flüssen Rio Paraná und dem Rio Uruguay. Eine ständige

Herausforderung sind die Straßenverhältnisse des Landes. Die Hauptverkehrswege sind asphaltierte Autobahnen, abseits davon kämpft man sich jedoch durch Schotter, Erde, Staub und eine gewaltige Anzahl von Schlaglöchern. Hier stießen wir auch in der Nähe von Gualeguaychu auf Kakteen wie *Gymnocalycium platense* und einige Tillandsien. Unser weiterer Weg durch diese Provinz führte uns weiter nach San Salvador und über Villaguay und La Paz Richtung San Jose de Feliciano. Auf dem Weg dahin sahen wir riesige Gebilde auf Bäumen, die aber von kleinen Papageienvögeln errichtet werden. Im Ufergebiet des Rio Uruguay findet man viele große Vogelbrutgebiete. Weiter nördlich von Gualeguaychu, in der Nähe des Nationalparks El Palmar fanden wir *Frailea pygmaea* auf einem intakten, aber relativ kleinen Standort. Ebenfalls gefunden wurde hier *Parodia ottonis* und *Opuntia paraguayensis*. Wir wechseln nun nach Westen Richtung Paraná. Alles ist nun feucht, nass aber dazwischen gibt es immer wieder trockene Inseln wo wir auf eine *Frailea* trafen, die wir nicht eindeutig zuordnen konnten. Was hier überall zu finden ist, war *Portulaca*. Ein weiterer Standort von *Gymnocalycium platense* auf leicht erhöhten Inseln im Schwemmlandgebiet und auch der Fund weiterer Kakteengattungen wie *Cleistocactus* und *Cereus* lies dem Kakteenliebhaber das Herz höher schlagen. Eine Herde Nandus neben unserer Straße war natürlich ein ebenso schönes Fotomotiv für uns wie die freundliche und hilfsbereite Bevölkerung die jederzeit mit Auskünften behilflich waren. Wir fuhrten nun wieder etwas weiter wo wir in der Nähe eines Campingplatzes einen Standort von *Gymnocalycium platense ssp. paucicostatum* besuchten. In der Provinz Corrientes gibt es keine niederschlagsfreien Zonen mehr im Jahr. Es ist dauernd feucht und subtropisch. Wir fanden hier auch einen Standort mit *Tillandsia duratii* mit ca. 1 m langen Blütenständen. Ein Abstecher in das Innere der Provinz Richtung Mercedes führte uns zum Typstandort von *Gymnocalycium mesopotamicum*. Die Population ist hier vollkommen intakt mit einer Unmenge an Pflanzen. Auch gefunden wurde hier *Frailea pumila*. An den roten Straßen erkennt man, dass es Richtung Provinz Misiones geht. Kurz vor der Provinzgrenze

sehen wir einen Felsaufschluss der zum Stoppen einlud. Hier fanden wir eine *Frailea* und eine fantastische Form einer *Parodia* die u.U. noch zu beschreiben wäre. Die letzte Provinz unseres Vortrages ist Misiones. Die Jesuiten bauten hier in Symbiose mit den Indios ein funktionierendes Staatsgebilde, welche aber nicht mehr existiert. Jede Menge an *Rhipsalis* neben unserem Weg führte uns zu einem kleinen Provinzpark mit herrlichen Wasserfällen mitten in einem Regenwaldgebiet. Der Argentinier liebt Wasser aber keinen Regen. Ein Paradies für Orchideenfreunde - vorbei an fantastischen Blüten geht es weiter zum Rio Iguazu zum Gargante de Diabolo. Bis zu 96 m fallen hier die Wasserfälle hinunter. Iguazu ist eine Biosphäreninsel mit über 800 verschiedenen Schmetterlingsarten und einer Vielzahl von Pflanzenarten. Wir verlassen Iguazu und bewegen uns nun weiter am Westrand der Provinz Misiones weiter südwärts. Auch hier fanden wir interessante Pflanzen wie *Jatropha podagrica* und erreichen San Ignacio, die größte Jesuitenreduktion. Unser Weg führt uns nun wieder zurück auf eine Seehöhe von 50 m – wir fanden wieder Felsformationen die zum Betrachten einluden. *Parodia linkii* und ebenfalls *Ipomoea platensis* mit bis zu 35 cm großen Blüten kamen hier vor. Einer der letzten Kakteenstandorte dieses Abschnitts brachte uns dann zu *Frailea schilinzkyana*. Die letzten Bilder führten uns durch die Iberasümpfe Richtung Corrientes dem Endpunkt des heutigen Vortrages.

Wir danken Wolfgang PAPSCH für die eindrucksvollen Ausführungen zum Tiefland Argentinien.

Mitteilungen:

Geburtstage im April:

Gabriele EIBL, Prof. Günther HERBST, Gabriele KONRAD, Mag. Gabriele LIND, Rudolf MAIRITSCH, Marion MITTERHOFER-ZOTT, Mag. Dr. Petra OFNER-KOPEINIG, Mag. Ernst TROST, Wolfgang PAPSCH, Mag. Heinz PAULMICH, Gertrude PFEIFER, Klara PFLAUDER, Alfred REITER, Erich SATTLER.

Wertes Vereinsmitglied der GÖK-Landesgruppe Steiermark:

Die neue **Datenschutz-Grundverordnung** (DSGVO) tritt mit 25.05.2018 in Kraft. Der Vorstand der LG Steiermark ist daher verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass Ihre Daten, die Sie bei der Anmeldung zum Verein angegeben und mit Ihrer Unterschrift bestätigt haben, bei uns gespeichert sind. Es sind dies Titel, Vorname, Zuname, Adresse, Geburtsdatum, Beruf, Telefonnummer und falls vorhanden Mobiltelefon, Fax und Emailadresse. Diese Daten werden von uns ausschließlich für interne Zwecke verwendet und – sollten Sie aus dem Verein austreten – gelöscht. Unsere Website und Emailkonten werden fristgerecht auf SSL-Verschlüsselung umgestellt, sodass auch hier für eine entsprechende Datensicherheit Rücksicht genommen wird.

Der Vorstand

Vereinsausflug 2018:

Der Vereinsausflug 2018 wird am Wochenende des 23./24.06. stattfinden. Sobald das Detailprogramm fertig ist werden die Mitglieder via E-Mail (sofern nicht vorhanden via Schreiben oder telefonisch) verständigt!

Michael PINTER

Vorschau:

Mi. 09.05.2018, PAPSCH Wolfgang – **Argentinien II - vom Tief- ins Hochland**

Mi. 13.06.2018, **Jahreshauptversammlung**

Mi. 11.07.2018, TAMEGGER Mario – **Schon wieder Oaxaca.**

Mi. 08.08.2018, **Sommerpause**

Dipl. Ing. Bernd STEINKLEIBER



KÄRNTEN

APRIL-BERICHT

Zum April-Vereinsabend durften wir Hr. Franz KÜHHAS begrüßen. Er brachte uns fantastische Eindrücke aus Chile mit. Im vergangenen

Herbst war er dort, zu einer Zeit wo kaum jemand dieses Land bereist. Doch diesmal war alles anders. Die Wüste blühte – von der Küste bis in die Bergregionen. Alles war grün und vor allem eine unglaubliche Vielfalt an blühenden Pflanzen konnte uns Franz zeigen. Auslöser für dieses Phänomen der blühenden Wüste ist der Humboldtstrom und davon abhängig der „El Niño-Effekt“ mit mehr oder weniger starken Niederschlägen, die aber auch nicht in allen Landesteilen in der gleichen Menge fallen. Aber was 15 mm Regen ausmachen können – das konnten wir sehen – und all jene, die bei diesem Feuerwerk an Farben nicht dabei waren, haben wirklich etwas versäumt.

Chile wäre für mich schon wegen der Gattung *Copiapoa* alleine eine Reise wert. Ich denke, viele Arten waren nicht dabei, die er uns nicht gezeigt hat. Alle Neuigkeiten der letzten Jahre konnten wir bestaunen, aber auch die uralten Gruppen diverser *Copiapoa*-Arten waren wunderschön anzusehen. Und was hat es mit der *Copiapoa boliviana* auf sich? Kennt Ihr nicht? Dann müsst Ihr Euch einfach diesen Vortrag ansehen!

Dass Franz ein wirklicher Pflanzenfreund ist, haben seine Bilder gezeigt. So ziemlich alles, was vor seine Linse kam, wurde festgehalten. Vieles konnte er zum ersten Mal finden und so manches konnte auch er nicht zuordnen. *Neoporteria*, *Thelocephala*, *Pyrrhocactus*, *Neochilenia* und *Eriocyce* sahen wir blühend und zum Teil in sehr kräftiger Bedornung. *Eulychnien* mag er nicht, die sind ihm einfach zu häßlich. Und die Bezeichnung *Eriocyce* akzeptiert er nur für bestimmte Pflanzen, da ist er gar nicht auf der Linie von KATTERMANN.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Reise war die Suche nach geophytischen Euphorbien. Und er wurde fündig. Pflanzen die sonst jahrelang im Boden versteckt sind und ihre Anwesenheit durch nichts verraten, waren nun zu bestaunen. So konnte er *Euphorbia thinophyla*, *copioides*, *porphyrantha*, *crypta* und die mannshohe *lactiflua* blühend finden.

Faszinierend waren auch die *Alstromerien* wegen Ihrer prächtigen Farben und Blütenzeichnung. Außerdem sollen sie auch noch herrlich duften. Bestaunen konnten wir auch *Leucocoryne coquimbensis*, *Leontochir*

ovallei, *Passithea coerulea*,
Mesembryanthemum crystallinum,
Rodophyalia sp. und verschiedene Formen von
Tropaeolum und *Puya*. *Dioscorea fastigiata* ist
auch so ein Pflänzchen, dass man außerhalb
der Regenzeit kaum zu Gesicht bekommen
wird. Die ausdauernden Wurzeln befinden sich
bis zu 15 cm unterhalb der Erdoberfläche und
sind somit genauso unmöglich zu finden, wie
die geophytischen Euphorbien. Und Franz
konnte uns sogar eine Orchidee zeigen –
Bipinnula fimbriata.

Abschließend kann ich Dir, Franz, nur noch
mal Danke sagen, dass wir an dieser
wunderbaren Reise durch das nördliche Chile
mit all der ungeahnten Pracht, die eine
scheinbare Wüste hervorbringen kann,
teilhaben durften.

Gerhard JANTSCHGI

Programmvorschau:

4. Mai: Johann GYÖRÖG mit "**Argentinien Teil 2**"

12. Mai: **Grianteig & Stächln – Kärntna Pflanztag & Kakteenbörse Süd**

Wir bieten:

Stächln -

Eine großartige Vielfalt an Kakteen und
anderen Sukkulente. Von pflegeleichten
Pflanzen für Anfänger bis zu heiß begehrten
Raritäten, Kakteensubstrate und weiteres
Zubehör, Information und Beratung zur
Kakteenpflege.

...und:

Grianteig - Gewürzpflanzen in Bio-Qualität,
Orchideen, Beeresträucher - Raritäten in Bio-
Qualität, Gemüse – Sortenvielfalt in Bio-
Qualität (etwa 100 Sorten Tomaten, 25 Sorten
Gurken, 30 Sorten Kürbis und Zucchini, und,
und, und...)

und weitere interessante Angebote, dazu
Beratung zu Anzucht, Pflege und Ernte.

Heuer neu:

Rosen, Sträucher, Magnolien, Gehölzraritäten,
Hosta, Stauden, Kleingehölze, Bonsai,
Keramik.

...weilers:

die beliebte und gut bestückte Pflanzentombola
und das vereinseigene Buffet. Kalte und warme
Getränke, Imbisse aus besten regionalen
Zutaten sowie Mehlspeisen aus den
Backstuben der Mitglieder stehen bereit.

Internationales Angebot:

Die Anbieter kommen aus Deutschland,
Tschechien, Italien, Slowenien und aus ganz
Österreich.

Ein Angebot, das nicht alltäglich ist.

Pflanzenfreunde, Raritätenliebhaber und alle
Interessierten sind herzlich willkommen.

1. Juni: Dr. Gerhard HASLINGER: „**Das Gebiet
um Capitol Reef**“

OBERKÄRNTEN

BERICHT

Kein Bericht eingelangt

WEITERE INTERESSANTE

VERANSTALTUNGEN

**Von 18. bis 21. Mai 2018 finden die
diesjährigen 18. Wiener Zitrustage in der
Großen Orangerie Schlosspark Schönbrunn
statt.**

Uhrzeit: 10 bis 18 Uhr

Eingang: Schönbrunner Schloßstraße

Eintritt: € 6,60



2018

Veranstalter:
AGG, Bahnweg 12, A-5301 Eugendorf

Kakteen aus aller Welt

8. Ausstellung mit Verkauf

Sa. 2. Juni
So. 3. Juni

tägl. ab 9 Uhr geöffnet

Sportzentrum Eugendorf
bei Salzburg

Hammermühlstraße 7, 5301 Eugendorf



**Raiffeisen
Meine Salzburger Bank**



Sonderveranstaltungen

Wr. Kakteenfreunde	3. Mai 2018	Schulgarten Kragran	A-1220, Donizettiweg 29
Zweigverein Kärnten	12. Mai 2018	Kakteenbörse Süd – Kärntner Pflanzentag	Schleppearena, A-9020 Klagenfurt
Wiener Kakteenfreunde	13. Mai 2018	Kakteentag im Böhmischen Prater	Böhmischer Prater-Tivoli, A-1100, Laaer Wald 30c
LG Steiermark	13. Mai 2018	Interkaktus Graz	Ortweinschule Graz, A-8010 Körösistr. 157
Wiener Kakteenfreunde	22. – 25. Mai 2018	Kakteen in der Lugner-City	Lugner-City, A-1150 Wien, Gablenzg. 11
Zweigverein Oberösterreich	26. Mai 2018	Kakteenbörse 2018	Interspar, Industriezeile Linz
LG Steiermark	26. Mai 2018	Brucker Kakteentreff	Koloman-Wallisch-Platz, A-8600 Bruck a.d.Mur
AG Gymnocalycium	2. – 4. Juni 2018	Kakteen- u. Sukkulenten-Verkaufsausstellung	Sportzentrum Eugendorf A-5301 Eugendorf/Salzburg
Wiener Kakteenfreunde	24. Juni 2018 11.00 u. 14.00 Uhr	Workshop: Aussaat und Vermehrung von sukkulenten Pflanzen	Blumengärten Hirschstetten, A-1220 Wien, Quadenstr. 15
Wiener Kakteenfreunde	15. Juli 2018 11.00 u. 14.00 Uhr	Workshop: Pfropfen	Blumengärten Hirschstetten, A-1220 Wien, Quadenstr. 15
Wiener Kakteenfreunde	22. Juli 2018	Kakteentag im Böhmischen Prater	Böhmischer Prater-Tivoli, A-1100, Laaer Wald 30c
LG Steiermark	28. Juli 2018	Brucker Kakteentreff	Koloman-Wallisch-Platz, A-8600 Bruck a.d.Mur
LG Steiermark	10. bis 12. August 2018	12. Stainzer Kakteentage International	Gärtnerei Höller, an der Umfahrungsstraße 37, A-8010 Stainz
Wiener Kakteenfreunde	12. August 2018 11.00 u. 14.00 Uhr	Workshop: schmerzloses Umtopfen	Blumengärten Hirschstetten, A-1220 Wien, Quadenstr. 15
Wr. Kakteenfreunde	15. August 2018	Schulgarten Kragran	1220, Donizettiweg 29
Wiener Kakteenfreunde	16. Sept. 2018	Kakteentag im Böhmischen Prater	Böhmischer Prater-Tivoli, A-1100, Laaer Wald 30c
Zweigverein Kärnten	21. bis 23. Sept. 2018	Klagenfurter Kakteentage	Schleppearena, A-9020 Klagenfurt
Wiener Kakteenfreunde	23. Sept. 2018 11.00 u. 14.00 Uhr	Workshop: Einwintern von Kakteen und Sukkulenten	Blumengärten Hirschstetten, A-1220 Wien, Quadenstr. 15

Redaktionsschluss für die nächste Folge: 18. Mai 2018

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



Gesellschaft
Österreichischer
Kakteenfreunde

P.b.b.
Verlagsort: A-8720 Knittelfeld
Wienerstraße 28
Verlagspostamt: A-8720 Knittelfeld
Zulassungsnummer: GZ 02Z032553

«Anrede» «Titel»«Anrede» «Titel»«MNR»
«Vorname»
«Firma»
«Straße»
«Staat»-«PLZ» «ORT»

«Nachname»

Bitte nicht falten!